

Praxisbeispiel Digitalisierung

Titel:	Ältere als (Ko)Produzenten v. Quartiersnetzwerken
Art:	Verbundprojekt
Auftraggeber/in:	BMBF
Dauer:	Beginn: 11/2014 Ende: 10/2018
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Menschen sollen im Alter lange selbstbestimmt zuhause leben können. Ziel ist, eine nutzerorientierte reale und digitale Vernetzung mit Bezugspersonen, Dienstleistern und Institutionen zu schaffen.
Gesamtziel:	Mit und für ältere Menschen werden unter Einbezug von Dienstleistern u. kommunalen Organisationen "Quartiersnetzwerke" entwickelt, die mit einer digitalen Quartiersplattform verzahnt werden.
Beschreibung:	Technik verstehen und gestalten: Die an die Lebenswelt angepassten Netzwerke fokussieren das (Wohn-)Quartier, um Akteure aus den Bereichen Stadt, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen zu bringen. Teilprojekt "Geschäftsmodelle": Ziel des Teilvorhabens ist die Konzeption von Geschäftsmodellen, die aufbauend auf bestehenden Strukturen und unter Einsatz von IK-Technologien durch Nutzung von Synergien eine effektivere und effizientere Dienstleistungsregion schaffen.
Vision:	Die Netzwerke gewährleisten, dass die Menschen in allen Phasen ihres Älterwerdens am öffentlichen Leben teilhaben können. Ein Partizipationsmodell und geeignete Geschäftsmodelle, die im Rahmen des Projektvorhabens entwickelt werden, ermöglichen sich selbst tragende, wirtschaftliche und demokratische nachhaltige Strukturen. Die aus dem Projekt in vier Wohnquartieren einer Referenzkommune gewonnenen Erkenntnisse können schließlich auf weitere Städte, Kommunen und Strukturen transferiert werden.
Budget und Finanzierung:	Verbund: 4,96 Mio. Euro, davon 288.000 Euro Universität Vechta
Weitere Informationen / Ansprechpartner/in:	Prof. Dr. Uwe Fachinger, Universität Vechta, eMail uwe.fachinger@uni-vechta.de, Tel. 04441-15-324 www.quartiersnetz.de/